

Natur und Ruhe machen das Dorf zur bevorzugten Wohngemeinde

In Buch läßt es sich leben

Buch ist in den letzten Jahrzehnten stetig gewachsen. Zu den echten Buchern sind Zuzügler gekommen, die den ruhigen Ort im Inntal als idealen Platz zum Wohnen schätzen.

Heute zählt Buch 2300 Einwohner, die sich auf fünf Fraktionen verteilen. Das Herz des Ortes ist St. Margarethen, wo auch die Pfarrkirche steht. Langgestreckt zieht sich Buch südlich des Inns vom namensgebenden Buch über Maurach und das am Hang gelegene Troi bis nach Rotholz. Buch teilt sich Rotholz mit der Nachbargemeinde Strass im Zillertal.

Buch ist eine florierende Gemeinde. Touristisch ist es mit viel Natur und Ruhe ein Geheimtip. Urlauber belohnen das mit rund 20.000 Nächtigungen pro Jahr. Als Wirtschaftsstandort ist Buch die Heimat von Klein- und Mittelbetrieben, die der Gemeinde die Steuereinnahmen aufbringen.

Buch hat heuer ein Budget von 41 Mio. Schilling. Der Bau- und Recyclinghof samt Mehrzweckgebäude ist der-



ST. MARGARETHEN, einer von fünf Ortsteilen, ist mit der Pfarrkirche das Herz der Gemeinde Buch, die südlich des Inns liegt.

TT-Foto: Schwaiger

zeit das wichtigste Projekt. Er soll im nächsten Jahr fertig sein und rund 18 Mio. Schilling kosten. In direkter Nachbarschaft zu Schule, Kindergarten, Sportplatz, Eislauf-

und Spielplatz vervollständigen Bau- und Recyclinghof samt Mehrzweckgebäude das infrastrukturelle Zentrum Buchs unterhalb der Pfarrkirche St. Margarethen. Im

Mehrzweckgebäude finden auch Fußballclub und Musikkapelle eine neue Heimstatt, während der Wintersportverein im Bauhof Räume bekommt.



BUCH

Bauern und Betriebe

In Buch gibt es 50 Bauern, davon 20 im Vollerwerb. Gut 60 Gewerbebetriebe haben die Gemeinde als Standort. An die 140 Arbeitnehmer pendeln nach Buch, immerhin 760 Bucher müssen zur Arbeitsstätte „auspendeln“.

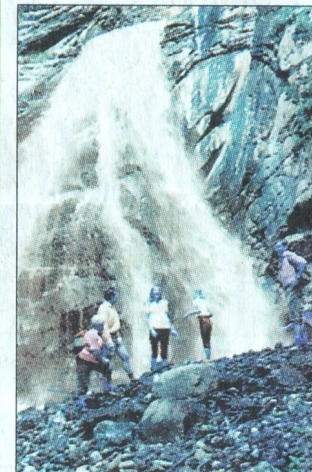
Viele Vereine für aktives Dorfleben

Die Bucher können in vielen Vereinen aktiv sein. Der Bogen spannt sich von der Musikkapelle, Schützenkompanie, Feuerwehr, diversen Sportvereinen bis zur Landjugend und „Buchs aktive Frauen“.

Impulse über Buch hinaus

Der Verein „Kultur am Land“ sorgt mit seinen unzähligen Veranstaltungen für groß und klein für Impulse weit über Buch hinaus. Der Verein „Help“ hingegen ist mit seinem sozialen Engagement zur Tiroler Institution avanciert.

Wasserfall und höchste Fichte



Buch hat viele Naturschönheiten. Bei Wandern beliebt ist der Marsch zum Wasserfall. Nahe der Rottenburg steht die höchste Fichte Tirols. Der rund 170 Jahre alte, mehr als 53 Meter hohe Baum ist ein Naturdenkmal.